

## *Literaturliste zum Thema Sexualpädagogische Mädchenarbeit*

### *Geschlechtsbewusste Pädagogik*

- **Flaake, Karin (2011): Körper, Sexualität und Geschlecht. Studien zur Adoleszenz junger Frauen.** Gießen

Auf der Grundlage psychoanalytisch orientierter Gespräche konnte die Autorin zeigen, „wie die sich entwickelnde Körperlichkeit und Sexualität junger Frauen und Mädchen die Beziehungen und Interaktionen in der Familie und mit gleichaltrigen verändern.“ Sie macht außerdem deutlich, „wie gesellschaftliche Definitionen in das Körpererleben eingreifen.“

- **Flaake, Karin / King, Vera (Hrsg.) (2003): Weibliche Adoleszenz. Zur Sozialisation junger Frauen.** Weinheim

Psychoanalytiker\*innen, Soziolog\*innen und Psycholog\*innen thematisieren in ihren Beiträgen die unterschiedlichen Aspekte der weiblichen Pubertät.

### *Praxis der Mädchenarbeit*

- **Busche, Mart; Maikowski, Laura / Pohlkamp, Ines / Wesemüller, Ellen (Hrsg.) (2010): Feministische Mädchenarbeit weiterdenken. Zur Aktualität einer bildungspolitischen Praxis.** Bielefeld

„Gesellschaftliche Veränderungen setzen die geschlechterreflektierende Arbeit mit Mädchen unter Legitimationsdruck. Im Themenraum von Gender, Klasse, Migration und Ethnizität reflektieren die Autorinnen und Autoren dieses Sammelbandes ihre langjährige Berufspraxis in der Mädchenarbeit und machen deutlich: Mädchenarbeit ist heute wichtiger denn je“ (transcript Verlag).

- **Klees, R. / Marburger, H. / Schumacher, M. (2011): Mädchenarbeit. Praxishandbuch für die Jugendarbeit.** Weinheim und München

Dieses Praxishandbuch versteht sich als Arbeitshilfe für eine bewusste, geschlechtsspezifische Mädchenarbeit und dient dem Ziel einer konzeptionell neu durchdachten koedukativen Jugendarbeit

- **Matzner, Michael / Wyrobnik, Irit (Hrsg.) (2010): Handbuch Mädchen-Pädagogik.** Weinheim und München

Anerkannte Expert\*innen und Wissenschaftler\*innen aus verschiedenen Fachgebieten stellen die wichtigsten Facetten der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Mädchen dar – fachlich fundiert und verständlich zugleich.

### *Studien/Dokumentationen*

- **Bültmann, Gabriele (2004): Sexualpädagogische Mädchenarbeit. Eine Vergleichsstudie im Auftrag der BzGA. (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) (Hrsg.). 3. Auflage. Köln**

<https://publikationen.sexualaufklaerung.de/index.php?docid=344>

Die Ergebnisse der erneut bundesweiten Fragebogenerhebung geben einen Überblick darüber, welche konzeptionellen Grundlagen Einrichtungen und Initiativen aktuell verwenden, welche beruflichen und pädagogischen Standards sich in den Jahren zwischen den beiden Untersuchungen verändert haben und welche innovativen Impulse in diesem Arbeitsfeld zu verzeichnen sind.

In kürzerer Form als Sammelbuchartikel:

- **Bültmann, Gabriele (2013): Sexualpädagogische Mädchenarbeit. In: Schmidt, Renate-Berenike / Sielert, Uwe (Hrsg.): Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung. S. 321–330. 1. Auflage. Weinheim**
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA) (Hrsg.) (2009): Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch bei minderjährigen Frauen. In: Fachheftreihe Forschung und Praxis der Sexualaufklärung und Familienplanung. Köln**

Eine Studie des pro familia Bundesverbandes, durchgeführt vom Institut der Sexualforschung der Universität Hamburg, gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In der quantitativen und qualitativen Studie wurden Verhütungsverhalten, Gründe für das Scheitern von Verhütung sowie soziale Lebensverhältnisse junger Schwangerer, aber auch ihre Ressourcen und Strategien zur Bewältigung des Schwangerschaftskonfliktes untersucht.

### *Sexualität/Aufklärung*

- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA) (Hrsg.) (2017): Jules Tagebuch – Aufregende Jahre. Köln**

Kostenlose Broschüre – Das einzige Tagebuch, in das auch andere Mädchen schauen dürfen. Die 16 jährige Jule beschreibt ihre Pubertät in der Rückschau; damit wird Sexualaufklärung persönlich.

- **Méritt, Laura (Hrsg.) (2013): Frauenkörper neu gesehen. Ein illustriertes Handbuch. 2. Auflage. Berlin**

Neben geschichtlich-linguistischer Aufklärung enthält das Buch detaillierte Zeichnungen und Fotografien des weiblichen Sexualkomplexes, Erklärungen zu Selbstuntersuchungen, Aufklärung zu verschiedenen Gesundheitsfragen. Dazu zählen auch Verhütung, Safer Sex,

Schwangerschaftsabbruch, Schönheitsoperationen. Ein ganzes Kapitel widmet sich dem Thema Körper und Identität.

- **Schneider, Sylvia (2015): Das Mädchen-Fragebuch. Wachsen und Erwachsen werden.** Wien

Inhalt des Buches sind körperliche, seelische und soziale Aspekte rund um Pubertät.

- **Bernau, Anke (2007): Mythos Jungfrau. Die Kulturgeschichte weiblicher Unschuld.** Berlin

Die Autorin, Historikerin und Dozentin für Mittelalterliche Literatur geht in diesem Werk der Relevanz des Konzepts von Jungfräulichkeit nach, indem sie den Status und die Bedeutung dieses Konzeptes für den westlich-abendländischen Raum historisch aufarbeitet. Dabei deckt sie auf, dass sich das Verständnis von Jungfräulichkeit im Laufe der Jahrhunderte immer wieder stark gewandelt hat und zum Teil verschiedene Konzepte nebeneinander stehen.

- **Gray, Miranda (2011): Roter Mond. Von der Kraft des weiblichen Zyklus. 2. Auflage.** Darmstadt

Seit Jahrhunderten ist der menstruelle Zyklus von Frauen in patriarchalen Gesellschaften etwas, dem mit Abscheu, Unverständnis oder Verachtung begegnet wurde. Diese Ablehnung beeinflusst entscheidend das allmonatliche Erleben der verschiedenen Phasen. Miranda Gray, Illustratorin, Autorin, Heilerin und Leiterin internationaler Workshops, betreibt mit ihrem Buch gewissermaßen „Menstruations-Empowerment“, indem sie aufklärendes Geschichtenerzählen mit praktischen Übungen und Anleitungen verbindet.

- **Newman, Felice (2008): Sie liebt sie. Das Lesbensexbuch.** Berlin

Dieses Werk bietet einen vielfältigen Überblick in die Welt lesbischer Lust, unabhängig davon, ob diese schon viel sexuelle Erfahrung gesammelt hat oder noch gar keine. Es geht um Lesben, Butches, Bisexuelle, Femmes, Androgyne und Transgender. Im Service-Teil sind vielfältige Adressen, Bücher, Zeitschriften und Internetlinks zu finden.

- **Sanyal, Mithu M. (2017): Vulva. Die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts. 2. Auflage.** Berlin

Dieses Buch erzählt facettenreich, intelligent und unterhaltsam die abendländische Kulturgeschichte des weiblichen Geschlechts, dabei stößt sie sowohl auf fast sakrale Wertschätzung als auch auf hasserfüllte Diffamierung. Die Autorin und Journalistin (WDR) vertritt die These, dass Benennung und Existenz zusammenhängen. Um das weibliche Geschlecht sichtbar zu machen, werden hier sowohl Mythen und Mythologien nachgezeichnet als auch aktuelle Performances untersucht.

- **Vulva 3.0. DVD-Dokumentarfilm. 80 Minuten**

„In ihrem unaufgeregten Dokumentarfilm gelingt es Claudia Richarz und Ulrike Zimmermann, dem pikanten und stellenweise todtraurigen Thema auch komische Seiten abzugewinnen – und die Vielfalt weiblicher Körper zu feiern. Es geht um die Repräsentation und die Modellierungen des weiblichen Genitales, anatomische Irrtümer, Zensur, Beschneidung durch Photoshop und Laserskalpelle sowie die Schönheit und Einzigartigkeit des weiblichen

Wollustorgans. Mit dabei sind: MithuSanyal, Claudia Gehrke, Laura Méritt, Wilfried Schneider, Angelika Beck und viele andere"([www.vulva3.de](http://www.vulva3.de)).Der Film hat eine FSK Empfehlung ab 16 Jahren. Auch wenn im Film keine, im engeren Sinne "jugendgefährdenden Inhalte" dargestellt werden, macht es doch wegen der Fülle von Informationen Sinn, den Film mit älteren Jugendlichen/Erwachsenen anzuschauen/zu besprechen.

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.): Körper und Sexualität – Broschürenreihe.** Frankfurt a. M.

Hier finden Sie (zum Bestellen oder Herunterladen) Informationen zu Menstruation, Körperwahrnehmung, Verhütung, sexuell übertragbaren Krankheiten, HPV-Impfung. In der Informationsreihe speziell für Jugendliche/ Mädchen ist erschienen: "Deine Sexualität – deine Rechte" und "Auf Nummer sicher mit der Pille danach".

<https://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen.html>

- **IFMGZ Holla e. V. (Hrsg.): Broschüre: Mythos Jungfernhäutchen.**

<http://holla-ev.de/broschuere/>

### *Fachzeitschriften*

- **LAG Mädchenarbeit in NRW e.V. (Hrsg.): Betrifft Mädchen.** Juventa-Verlag

Das Heft erscheint vierteljährlich, frühere Ausgaben können nachbestellt bzw. eingesehen werden. Große Auswahl spezifischer Mädchenthemen.

<http://maedchenarbeit-nrw.de/lag/betrifft-maedchen.html>

- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.) (2013): Forum Sexualaufklärung und Familienplanung. Heft 3. Mädchen.** Köln

Artikel verschiedener Fachautor\*innen zu aktuellen Praxis- und Forschungsprojekten zum Thema „Mädchen“ auf dem Hintergrund moderner Gleichstellungspolitik.

<https://www.bzga.de/infomaterialien/archiv/?idx=2220>

### *Internetseiten*

- **FUMA. Fachstelle Gender NRW (Fachstelle für interkulturelle und geschlechtsbewusste Pädagogik).**

[www.gender-nrw.de](http://www.gender-nrw.de)

- **Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit NRW e. V.**

[www.maedchenarbeit-nrw.de](http://www.maedchenarbeit-nrw.de)

- **Terres des femmes.**

<https://frauenrechte.de/online/index.php>